



# Predigt

## des Schwert-Bischofs

### GOTT suchen GOTT finden

Meine Lieben, aus dem Oratorium "Elias", das Mendelssohn komponierte, hörtet ihr soeben die wunderschöne Passage: „So ihr mich von ganzem Herzen suchet, so will ich mich finden lassen“, spricht unser Gott.“ (Jer 29,13-14) – Was ist das doch für ein gewaltiger Satz! Er ersetzt eine ganze Predigt. Beim Anhören dieses Liedes müsste dein Gesicht strahlen, als seist du bereits im siebten Himmel. Da kannst du noch so ein schweres Leben haben, wenn du GOTT auf diese Weise suchst, schwindet diese "dich plagende Erde" bis aufs lachhaft Nichtswürdige. Dann denkst du nur noch an die Herrlichkeit der ewigen Seligkeit, die dich erwartet.

GOTT lässt sich finden, das ist sicher: „Bittet, und es wird euch gegeben werden; suchet, und ihr werdet finden; klopfet an, und es wird euch aufgetan werden!“ (Mt 7,7), sagt der HEILAND.

### Bruder Klaus – ein wahrhaft Gottsuchender

Viele sind der Meinung, dass sie GOTT suchen. Jedoch, sie suchen meist nur sich selber, suchen nur ihren eigenen, selbstgemachten GOTT. Und sobald sich ihnen GOTT offenbaren will, springen sie davon: „Oh nein!“ – Der eigene, selbstgemachte GOTT lässt sich nicht finden. Er führt nicht dorthin, wo der wahre GOTT Sein Geschöpf haben will! Der hl. Bruder Klaus war einer der Wenigen, die GOTT wahrhaft von ganzem Herzen suchten. Er durchlebte schreckliche Zeiten, ein jahrelanges Ringen, denn GOTT offenbarte sich ihm immer mehr. Dies löste ihn von allen irdischen Banden, selbst vom Essen. Er gehörte einzig GOTT.

Bruder Klaus war bereit, auf alles zu verzichten, dem Willen Gottes zu folgen. Doch die jahrelange, erdrückende Schwere war das Ringen um Klarheit, ob es auch wirklich der Ruf Gottes war, dass er seine Frau und

Gottes kannst du GOTT finden. Geh hinaus und bewundere und betrachte die Natur. Denn in allem, was da so schön und genial von Ihm geschaffen wurde, kannst du GOTT sehen. Betrachte, mit welcher Liebe GOTT für jede einzelne Blume sorgt und mit welcher Gewalt und Macht Er den Gestirnen ihren Lauf und allem Geschaffenen seine Bestimmung gibt. Selbst im Leid kannst du GOTT finden.

Wenn du GOTT von ganzem Herzen suchst, wird Er dich mit der Zeit so sehr erfüllen, dass du lernst, die Welt und die Menschheit aus dem Blickwinkel Gottes zu sehen. Bruder Klaus sagte einmal einem jungen Mann: „GOTT weiss es zu machen, dass dem Menschen eine Betrachtung so schmeckt, als ob er zum Tanze ginge; und umgekehrt weiss Er ihm eine Betrachtung so empfinden zu lassen, als ob er im Kampfe streite.“ Dein Leben wird eine grosse Bereicherung erfahren, aber du wirst auch viel Schmerzvolles sehen und erleben. Jedoch: GOTT suchen und finden ist etwas gewaltig Schönes trotz der schmerzlichen Erfahrungen. Denn GOTT ist die Liebe und Liebe gibt! Die Liebe sucht: „Was kann ich schenken?“ Dann wirst du weniger bitten, als vielmehr danken. Amen!



**Seid gesegnet vom Dreifaltigen  
GOTT,**

**dem + VATER und dem +  
SOHN und dem + HEILIGEN  
GEIST. Amen!**

*Schwert-Bischof*  
**JESU CHRISTI**  
*SB.*

Schwert-Bischof  
**JESU CHRISTI**

Kinder zurücklassen, auf sie verzichten muss, die ihm so lieb und teuer waren. Niemand kann es nachvollziehen! „Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert, und wer Sohn und Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht wert. Wer nicht sein Kreuz nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht wert. Wer sein Leben findet, wird es verlieren, und wer sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.“ (Mt 10,37ff) Das sind die Worte, die GOTT an jene richtet, die Ihn bedingungslos suchen. Bruder Klaus war bereit, Ja zu sagen. Er wurde zum Weltfriedenspatron!

Auch dein Suchen und dein Ja für GOTT werden nicht ohne Früchte bleiben, so du nur immer suchend bleibst.

### **Warum lässt sich GOTT suchen?**

Vielleicht sagst auch du voll inniger Herzenssehnsucht: „Ach, dass ich wüsste, wie ich ihn finden und zu seinem Stuhle kommen möchte!“ (Hiob 23,3), wie es weiter in diesem Oratorium gesungen wird. Vielleicht denkst du: „Ich suche GOTT schon seit Jahren, finde Ihn aber nicht. Was mache ich denn falsch?“ Nun, manchmal „versteckt“ sich der liebe GOTT. Einfach aus dem Grund, um zu prüfen, ob dein Suchen aufrichtig ist. Denn Ihn finden bedeutet, einen unermesslich grossen Schatz zu finden. Bist du dann auch bereit, alles dafür zu geben, wie es im Evangelium steht? „Das Himmelreich ist gleich einem im Acker verborgenen Schatz, den einer fand und verborgen hielt. Voll Freude geht er hin, verkauft alles, was er hat, und kauft jenen Acker. Ferner ist das Himmelreich gleich einem Kaufmann, der gute Perlen sucht. Als er eine kostbare Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.“ (Mt 13,44ff) – Ein zweiter Grund ist, dass durch das Zurückhalten Gottes deine Sehnsucht wächst und so zu einem mächtigen Feuer wird, das dich läutert und reinigt für das Kommen Gottes. Denn: „Wer aber erträgt den Tag seines Kommens, und wer hält stand bei seinem Erscheinen? Denn er gleicht dem Feuer des Schmelzers und der Lauge der Waschenden. Er nimmt Platz als Schmelzer und Silberreiniger. Er reinigt die Söhne Levis und läutert sie wie Gold und Silber, damit sie für den Herrn geeignet werden, in rechter Weise Opfer darzubringen.“ (Mal 3,2f)

### **Verlassenheit**

Wenn du dann endlich nach langer, langer Zeit der Prüfung, der Bewährung und Läuterung GOTT gefunden haben wirst, werden Zeiten kommen, in denen sich GOTT wieder plötzlich und unerwartet von dir zurückzieht. Dies sind

dann Zeiten tiefster Verlassenheit. Solche Zeiten erfahren bewährte und erprobte Seelen, derer sich GOTT nun als Sühneseelen bedienen darf. Auch der HEILAND nahm dieses Sühneleiden auf sich. Als Er am Kreuze hing, rief Er: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Mk 15,34) Wer könnte auch nur im Geringsten erahnen, welche schreckliche Momente das für den HEILAND waren. Denn von GOTT verlassen zu sein, das ist die Hölle. Aber die Sühnebereitschaft JESU wankte nicht und so sprach Er etwas später, bevor Er verschied: „Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist.“ (Lk 23,46)

### **Wozu sind wir auf Erden?**

Meine Lieben, sind wir nicht gerade deswegen auf dieser Welt, um GOTT von ganzem Herzen zu suchen, wie es in diesem Oratorium gesungen wurde?! Tust du dies? Viele geben alles für Beruf und Freizeit, opfern sich 40 Jahre und länger für ihre Arbeit. Das ist zwar in Ordnung, denn es heisst: „Im Scheweisse deines Angesichtes sollst du dein Brot verzehren ...“ (1 Mos 3,19) Aber wie viel Zeit und Kraft wendest du auf, um GOTT und die ewige Seligkeit zu finden? Wenn du GOTT nicht suchst, dann musst du dich auch nicht wundern, wenn du Ihn nicht findest. Täusche dich nicht! Der Laue ist vor GOTT abscheulicher als ein von der Sünde gefangener Mensch. Eine laue Seele ist eine verwesende Seele. „So aber, weil du lau bist und weder warm noch kalt, bin ich daran, dich auszuspeien aus meinem Munde.“ (Offb 3,16) Ein verwesender Körper ist grauenhaft, eine verwesende Seele, ein verwesender Geist sind jedoch tausendmal abscheulicher.

GOTT sagt nicht: „So ihr Mich von ganzem Herzen liebt und verehrt, will Ich Mich finden lassen“, sondern: „So ihr Mich sucht von ganzem Herzen ...“ GOTT suchen heisst aber nicht, die Altarplatte wegzunehmen, um zu schauen, ob sich darunter GOTT versteckt hält. Wenn du in der heiligmachenden Gnade lebst, wohnt GOTT in dir. „Wenn einer mich liebt, wird er mein Wort bewahren, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.“ (Joh 14,23) Du wirst aber GOTT in dir niemals erkennen, wenn du nur laute, disharmonische Musik hörst, die GOTT ein Gräuöl ist, oder dich den ganzen Tag vom Fernseher berieseln lässt.

### **Wie finde ich GOTT?**

Wenn du dich betend an GOTT wendest, kannst du GOTT finden. Aber auch im Lesen eines guten geistlichen Buches oder in der Betrachtung der Schöpfung